

Pressemitteilung



Freundeskreis
Römerkanal e.V.

Freundeskreis Römerkanal e.V., Am Grindel 1, 53359 Rheinbach,

Janine Kokott
Pressesprecherin
Kapellenweg 5a
53359 Rheinbach
Mob.: 0176 978 365 49

Vorträge und Veranstaltungen anlässlich des Tags des Römerkanals 2026

Der Freundeskreis Römerkanal e.V. lädt am **Sonntag, den 28. Juni 2026** anlässlich des Tags des Römerkanals zu einer Reihe von Veranstaltungen an der Brunnenstube Klausbrunnen in Mechernich-Kallmuth ein.

Die römische Wasserleitung aus der Eifel nach Köln ist der größte antike Technikbau nördlich der Alpen und eines der populärsten Bodendenkmäler des Rheinlandes. In einem 95,4 Kilometer langen Aquädukt wurden täglich 20 Millionen Liter bestes Trinkwasser aus fünf Quellgebieten in der Sötenicher Kalkmulde nach Köln geleitet. Die Brunnenstube Klausbrunnen bei Kallmuth ist ein besonders schön rekonstruiertes Beispiel für eine römische Quellfassung. Gleich unterhalb der Brunnenstube ist die vom Grünen Pütz im Urfttal kommende Leitung angeschlossen.

Der Vortrag beim „Tag des Römerkanals“ beleuchtet die verschiedenen Möglichkeiten römischer Wassergewinnung mit besonderem Fokus auf der Brunnenstube in Kallmuth.

Programm

11:00 Uhr am Klausbrunnen - Einführung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der anschließenden Wanderung auf dem Römerkanal-Wanderweg.

„Archäologie vor Ort“ mit Prof. Dr. Klaus Grewe: „Techniken der Wassergewinnung in römischer Zeit – Der Klausbrunnen als ergiebige Brunnenstube zur Versorgung der Colonia Claudia Ara Agrippinensium.“

11:30 Uhr ab Klausbrunnen - Geführte Wanderung auf dem Römerkanal-Wanderweg mit Reinhard Schweinheim.

Die Wanderung führt von der römischen Brunnenstube „Klausbrunnen“ bei Kallmuth zur Aquäduktbrücke in Vollem, der einzigen fast vollständig erhaltenen Brücke des Römerkanals.

Über den Römerkanalwanderweg geht es am Quellgebiet Urfey vorbei durch das Königsfelder Tal zum Ravelsberg. Unterwegs gibt es Erklärungen zur Agrippasträße, deren Verlauf wir ein kurzes Stück folgen, bevor es zurück nach Kallmuth geht.

Begleitend gibt es Informationen zur Baugeschichte und den Spuren der drittlängsten Fernwasserleitung des römischen Imperiums, die einst die antike Stadt Köln mit 20 Millionen Liter Wasser pro Tag versorgte. Neben der technischen Meisterleistung der römischen Bauherren erfahren die Wanderer auch einiges über die herrliche Kulturlandschaft entlang des Wanderweges.

14:00 Uhr am Klausbrunnen - Vortrag für Nichtwanderer: „Archäologie vor Ort“ mit Prof. Dr. Klaus Grewe, „Techniken der Wassergewinnung in römischer Zeit – Der Klausbrunnen als ergiebige Brunnenstube zur Versorgung der Colonia Claudia Ara Agrippinensium

15:00 Uhr am Klausbrunnen - Gemütliches Beisammensein der Wanderer und Nichtwanderer. Kaffee und Kuchen etc. Angebot durch das Ortskartell Kallmuth.

Musik durch die bekannte Mundart-Gruppe „Wibbelstetz“, Frontmann Günter Hochgürtel. Gastbesuch von Konrad Beikircher, dem Paten des Römerkanal-Wanderweges.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und das Ortskartell Kallmuth sorgt für Kinderbelustigung, unter anderem mit einem Malwettbewerb rund um die Römer.

Treffpunkt ist die Römische Brunnenstube Klausbrunnen, Mechernich-Kallmuth.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind nicht erforderlich! – Spenden für das Römerkanal-Informationszentrum sind aber jederzeit herzlich willkommen.